

	<b>Object:</b> Tabakpfeifenkopf
	<b>Museum:</b> Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	<b>Collection:</b> Afrika
	<b>Inventory number:</b> III C 6731 a

## Description

Dieser Pfeifenkopf aus Ton stellt einen Herrscher oder einen Würdenträger dar. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts im Königreich Bali im Kameruner Grasland hergestellt. Um 1900 rauchten Könige, Würdenträger und Familienoberhäupter im Grasland von Kamerun Tabak. Je höher der Rang des Rauchers war, desto prachtvoller sollte die Pfeife sein.

Der Pfeifenkopf wurde zwischen 1889 und 1896 von Eugen Zintgraff gesammelt. Zwischen 1889 und 1896 bereiste Zintgraff häufig Kamerun, erst im Kolonialdienst und später als Privatperson. In 1889 gründete er die Station Baliburg im Hochgrasland von Kamerun und im nächsten Jahr besuchte er erneut Bali. 1891 nach einem Kriegszug gegen die Königreiche Bafut und Mankon gab Zintgraf den Kolonialdienst auf. 1896 kehrte er wieder in das nördliche Kamerun und beteiligte sich an der Gründung der Westafrikanischen Pflanzungsgesellschaft Victoria (WAPV). Seine brutale Behandlung der Afrikaner, die für in arbeiteten, war im kolonialen Zeitalter umstritten.

Sammler: Zintgraff, Eugen

## Basic data

Material/Technique:	Keramik, Zinn
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 24,5 x 15,6 x 12,5 cm; Gewicht: < 2 kg

## Events

Created	When	19. century
	Who	Nga'ka
	Where	Bamenda

Created	When	19. century
	Who	Nga'ka
	Where	Bali, Cameroon
Collected	When	
	Who	Eugen Zintgraff (1858-1897)
	Where	